

„Deutschen Unternehmen fällt das Neue Denken schwer“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

30/01/2019 Eberhard Weiblen im Interview mit Welt am Sonntag.

Bei Digitalisierung und neuen Technologien passiere in vielen Unternehmen noch zu wenig, sagt Eberhard Weiblen, Vorsitzender der Geschäftsführung von Porsche Consulting im Interview mit der Zeitung „Welt am Sonntag“ (13.1.2019). „Egal ob Friseursalon oder Maschinenbauer – jeder muss sich damit beschäftigen“, so der Chef der Managementberatung im Gespräch mit Reporter Birger Nicolai (Welt am Sonntag). Außerdem würden jetzt Branchen zusammenwachsen, die bislang völlig getrennt voneinander waren. Weiblen: „Das betrifft zum Beispiel Automobilhersteller, die jetzt mit großen Internetkonzernen und Stromerzeugern zusammenarbeiten.“ In Deutschland seien für diese Entwicklung und die neuen Technologien bislang „nur einzelne Unternehmen gut gerüstet“. Die meisten müssten noch viel tun: „Stark regulierten Branchen oder erfolgreichen Firmen fällt es besonders schwer, ihre Arbeit komplett neu zu denken.“

„Stürzen ist für mich keine Option“
Quelle: Welt am Sonntag, 13.1.2019, S.36

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-consulting/porsche-consulting-interview-eberhard-weiblen-welt-am-sonntag-16940.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d93b3a5d-e808-4e1e-93cd-7b16b6ae124a.zip

Externe Links
https://www.porsche-consulting.com/de/home/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart